

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr neigt sich dem Ende entgegen, das erneut durch zahlreiche Herausforderungen geprägt war. Für die Zukunft sieht die Mehrzahl der Prognosen dennoch positive Entwicklungen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg, bspw. durch die Vermittlung von Informationen und Beratungen oder durch unsere Netzwerke. Kommen Sie einfach auf uns zu.

Gerne informieren wir Sie in diesem Rundbrief über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region. Auf reges Interesse sowohl bei Unternehmen aber auch bei Jugendlichen stieß die Ausbildungsmesse Job-Info-Tag im Oktober (**Seite 2**). Ferner freuen wir uns, dass die Mäx & Mäleon GmbH aus Ruit sich in einem Firmenporträt vorstellt. (**Seite 3**) Des Weiteren haben wir Ihnen einige Informationen zu Beratungen und Seminaren zusammengestellt. (**Seite 5**).

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

Manuela Kreuzer
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff
Tel 0711 3404-228

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

GEWERBETREIBENDE AUS SCHARNHAUSEN TAUSCHEN SICH AUS

„Die Menschen leben gerne in Scharnhausen. Das ist eine große Qualität und Stärke“, fasste Oberbürgermeister Christof Bolay die Stimmung im Stadtteil bei seiner Begrüßung zusammen. Zahlreiche Unternehmen aus Scharnhausen waren kürzlich seiner Einladung zu einem Firmenabend gefolgt. Gastgeber der Veranstaltung war das Autohaus Durst. Seit 70 Jahren ist das Unternehmen im südlichen Stadtteil Ostfilderns mittlerweile ansässig. Gegründet wurde das Autohaus im Juni 1953 von Heinz Durst in einem umfunktionierten Bauernhaus und entwickelte sich vom Ein-Mann-Betrieb zu einem etablierten Unternehmen.



1965 erfolgte der Umzug in das damals neu entstehende Gewerbegebiet am Ortsrand. Vor 30 Jahren trat schließlich der heutige

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Geschäftsführer Thomas Durst in den Betrieb ein. Früh erkannte er die Chancen des Einsatzes elektronischer Datenverarbeitung auch im Automobilhandwerk, insbesondere um den Wünschen der Kunden gerecht zu werden. Bis heute ist das Unternehmen innovativ, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Schon häufig habe sein Unternehmen eine Vorreiterrolle eingenommen und neue Konzepte und Abläufe entwickelt. Teilweise gehören diese nun zum Standard vieler Daimler-Autohäuser. „Die Kundenzufriedenheit ist das wichtigste Ziel für uns“, erläuterte Durst das Vorgehen. Stimme diese, kämen die guten Geschäftszahlen von alleine. Darum kümmern sich momentan rund 50 Mitarbeitende, darunter zehn Auszubildende.

Doch nicht nur der Kundenservice habe sich in den 70 Jahren verändert. Auch die eigentliche Arbeit in der Werkstatt komme mittlerweile nicht mehr ohne digitale Unterstützung aus. Auch die Kommunikation mit den Kunden über die weiteren Arbeitsabläufe erfolge heutzutage auf

digitalem Wege und sei dadurch wesentlich schneller. Auch in Zukunft werden sich Neuerungen ergeben. „Zwar spielt die Elektromobilität in der Werkstatt noch keine große Rolle“, berichtete Durst, jedoch werde sich dies in den nächsten zehn bis 25 Jahren deutlich ändern, „Darauf werden wir uns aber einstellen.“

„Es ist immer wieder spannend zu erleben, wie sich Unternehmen entwickeln“, sprach Bolay dem Gastgeber seine Anerkennung für die Arbeit in den letzten Jahrzehnten aus. Darüber hinaus informierte der Oberbürgermeister die zahlreichen Gäste über Entwicklungen im Stadtteil. Dabei kamen auch die Fortschritte im neuen Gewerbegebiet „Scharnhausen-West“ zu Sprache. „Das Areal nimmt Form und Gestalt an“, so Bolay. Von der Entwicklung sei man positiv überzeugt. Neben dem Informationsaustausch nutzten die Gäste auch die Möglichkeit sich untereinander kennenzulernen und mit den Vertretern der Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern auszutauschen.

GROSSER ANDRANG BEIM JOB-INFO-TAG IM KUBINO

Zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene nutzen im Oktober die Möglichkeit, sich beim Job-Info-Tag über Ausbildungsmöglichkeiten in Ostfildern und Umgebung zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. 74 Betriebe, Institutionen und weiterführende Schulen wiederum nahmen die Chance wahr, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Zahl der Aussteller hat damit das Vor-Corona-Niveau übertroffen.

„Es sind auch etliche neue Aussteller dabei“, stellte Ostfilderns Oberbürgermeister Christof Bolay, der Schirmherr der Veranstaltung, fest. Für ihn ein deutliches Zeichen, dass sich die Zeiten gewandelt haben. „Heute müssen sich eher die Firmen und Unternehmen bei den jungen Menschen bewerben als umgekehrt“, so Bolay. Er warb bei den Besuchern dafür, die

Chance zu nutzen um einen Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen. „Manchmal lohnt sich der zweite oder dritte Blick was die Berufswahl angeht“, sagte er.

Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt und der Riegelhof-Realschule Nellingen. „Mit nun 74 Ausstellern haben wir unsere Kapazitätsgrenze fast erreicht“, freute sich Markus Fritz, Schulleiter der Riegelhofscheule.

► Der nächste Job-Info-Tag findet am 19. Oktober 2024 statt. Interessierte Firmen können sich unter [**wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de**](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de) in den Einladungsverteiler eintragen lassen. Die Einladungen werden im Frühjahr 2024 versendet.

PORTRÄT: MÄX & MÄLEON GMBH

Wir freuen uns, dass die Mäx & Mäleon GmbH aus Ruit die Möglichkeit wahrgenommen hat und sich mit einem Porträt vorstellt. Wenn auch Sie daran interessiert sind, Ihren Betrieb anderen Gewerbetreibenden vorzustellen, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf: wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de



MÄX & MÄLEON

Auto und Lieferwagen stehen lassen – und lieber mit dem E-Lastenrad fahren? Bei Mäx & Mäleon setzen sie auf schwäbische Ingenieurskunst und maximalen Fahrspaß gegen Verkehrsfrust, Parkplatzsuche und Klimawandel. Das Startup für nachhaltige Mobilität produziert seit zwei Jahren in Ostfildern und will sich nun vergrößern.

Ein großes Problem der Verkehrswende ist dieses: Immer öfter möchte man das Auto eigentlich stehen lassen, weil Stau und Parkplatzsuche Frust erzeugen – man möchte deswegen aber nicht auf den Komfort des Autos verzichten. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in vielen Fällen praktisch, oft aber überfüllt und unzuverlässig. Lastenräder sind deswegen stark im Kommen, in vielen Fällen aber nicht leistungsfähig genug oder nicht gerade handlich – gerade im Gewerbe.

Franziska und Emanuel Bosselmann sowie Andreas Stein nahmen dieses Problem zum Anlass, ihren Sinn fürs Tüfteln mit ihren beruflichen Fähigkeiten aus Unternehmens- und Innovationsberatung sowie Kfz-Mechatronik zu kombinieren: Sie entwickelten ein E-Lastenrad, das als komfortabler Ersatz für Auto und Lieferwagen funktioniert, dabei konsequent nachhaltig hergestellt wird und maximalen Fahrspaß garantiert.

Als Grundlage fungiert ein Sportfahrwerk mit zwei Vorderrädern und luftgefederter Neigetechnik, was gleichzeitig für hohe Fahrdynamik und Stabilität mit doppelter

Bremskraft sorgt – inspiriert wurde das Fahrverhalten vom Rennsport. Kurven werden mit hoher Geschwindigkeit genommen, über Schlaglöcher fliegt man förmlich drüber. Auf diese Weise ist wertvolle Fracht gut gegen Erschütterungen geschützt – ebenso wie die beiden Passagiere. Denn auf das Fahrwerk lassen sich verschiedene Aufbauten montieren:

Serienmäßig gibt es eine Sitzbank mit Kofferraum für zwei Personen bis 100 kg, das heißt ein Kind und einen Erwachsenen; zweitens gibt es ein Flatbed für reinen Cargo Transport, auf dem Fracht bis 110 kg oder eigene Aufbauten befestigt werden können; drittens gibt es bereits einen mobilen Shop, um beispielsweise in Fußgängerzonen, Parks und anderen verkehrsberuhigten Orten Präsenz zeigen zu können.

Alle Komponenten sind hochwertig und langlebig und werden möglichst regional eingekauft, um Lieferwege kurz und klimafreundlich zu halten. Das Fahrgestell wird handgeschweißt und per Hand montiert, so dass jedes Bike ein Unikat ist. Nachhaltigkeit ist das wichtigste Unternehmensziel.

„Mit unseren Bikes kann man Waren ausliefern, Paletten und Eurokisten transportieren, Kunden abholen oder ans Ziel bringen“, erläutert Emanuel Bosselmann die Lastenrad-Vorzüge insbesondere für Firmen, „Mäx & Mäleon bringt fast jedes Business auf den Radweg – die



(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Überholspur für cleveres Gewerbe, kreative Pioniere und aktive Communitys.“

Seit zwei Jahren produziert Mäx & Mäleon bereits in der Senefelderstraße. „Ostfildern ist der beste Ort rund um Stuttgart für uns, es vereint die Vorteile von Stadt und Land“, erläutert Andreas Stein, „Wir sind schnell aus Stuttgart erreichbar und können ganz Süddeutschland schnell erreichen, um Räder auszuliefern. Außerdem gibt es genug Fläche, um zu wachsen. Und genau das haben wir jetzt vor.“



► Kontakt:
Mäx & Mäleon GmbH
Senefelderstraße 19
73760 Ostfildern
<https://maxandmaeleon.com>

PROTEIN DISTILLERY AUS DER PARKSIEDLUNG GEWINNT INNOVATIONSPREIS



Die Protein Distillery GmbH aus Ostfildern hat beim diesjährigen Innovationspreis des Landkreis Esslingen den ersten Platz erreicht. Das Unternehmen wurde für die Entwicklung eines innovativen Prozesses ausgezeichnet, bei dem Biomasse aus industriellen Nebenprodukten, z. B. Bierhefe, zu hochfunktionalen Proteinen für die Anwendung im Lebensmittelmarkt verwertet werden.

Der Innovationspreis wurde dieses Jahr bereits zum elften Mal von der Wirtschaftsförderung des

Landkreises Esslingen ausgeschrieben. Mehr als 20 Unternehmen hatten sich dieses Mal beworben.

Die Wettbewerbsbeiträge mit beispielhaften Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovativer Handelskonzepte machten der Jury die Entscheidung nicht leicht. Diesem Gremium gehören Vertreterinnen und Vertreter von führenden Unternehmen aus dem Landkreis Esslingen, der IHK, der Kreishandwerkerschaft, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart sowie Professorinnen und Professoren der Hochschulen Esslingen und Nürtingen an.

Ostfilderns Erster Bürgermeister Andreas Rommel gratulierte den Gewinnern vor Ort. Für diese ist es bereits die zweite Auszeichnung in kurzer Zeit. Erst vor wenigen Wochen konnte das Unternehmen aus der Parksiedlung beim Umwelttechnikpreis des Landes Baden-Württemberg den zweiten Platz belegen.

KOSTENLOSER ENERGIECHECK DURCH KEFF+

Gestiegene Energiepreise stellen für zahlreiche Unternehmen eine enorme Herausforderung dar. Energieeffizienzmaßnahmen bieten eine gute Möglichkeit, den Energieverbrauch und dadurch auch die Kosten zu senken. Die regionale Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz KEFF+ bietet Unternehmen in der Region Stuttgart daher einen neutralen und kostenlosen Energiecheck an.

In einem ersten Schritt werden vor Ort mögliche Einsparpotenziale in den Bereichen Rohstoffe, Material und Energie analysiert. Dabei werden die Themen Materialflüsse, Abfallmanagement und Lagerhaltung ebenso beachtet wie Beleuchtung, Druckluft, Heizung und Klimatisierung sowie elektrische Antriebe und Erneuerbare Energien. Gemeinsam mit dem

Unternehmen werden wirtschaftlich sinnvolle Ressourceneffizienz-Maßnahmen entwickelt, geeignete Fördermittel empfohlen und Beraterinnen und Berater vermittelt.

Dank der Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg, der Förderung der EU und die Trägerschaft durch die IHK Region Stuttgart stehen alle Leistungen der KEFF+ kostenfrei, neutral und unverbindlich zur Verfügung.

► Weitere Informationen

www.keffplus-bw.de

► Kontakt und Terminvereinbarung

Eva Elsässer

Tel. 0711 2005 1506

eva.elsaesser.keffplus-bw@stuttgart.ihk.de

WEBINAR-REIHE DES PROJEKTS CARS 2.0

Das Projekt *CARS 2.0* möchte dazu beitragen, Unternehmen aus der Fahrzeug- und Zulieferindustrie bei der Transformation zu unterstützen. Im kommenden Jahr bietet das Netzwerk daher verschiedene Veranstaltungen an.

Im Rahmen eines *kostenfreien Transformations-Checks* wird der individuelle Unterstützungsbedarf in den Themenfeldern Produkt/Dienstleistung, Markt, Mitarbeitende und Nachhaltigkeit ermittelt. Vor Ort im Unternehmen erfahren Interessierte, welche Förderprogramme und Beratungsangebote sie nutzen können, um das Unternehmen erfolgreich durch die Transformation zu führen.

► Termine: transformation@stuttgart.ihk.de

In einer *Online-Seminarreihe* werden ab Februar 2024 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat die

wichtigsten Fördermittel in ausgewählten Themenbereichen vorgestellt. Dabei wird insbesondere über Fördervoraussetzungen, Förderhöhen und Insider-Tipps zur Antragstellung informiert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

► www.ihk.de/stuttgart

Der Workshop „*Wie Sie qualifizierte Fachkräfte für Ihr Unternehmen gewinnen*“, am 1. Februar 2024, 13 - 17 Uhr in Stuttgart, richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Personalverantwortliche aus Industrie und Handwerk. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

► www.ihk.de/stuttgart

► Weitere Informationen

CARS 2.0

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de